



## *Rege Beteiligung beim Spendenaufruf für Hilfsbedürftige in Südosteuropa*

**Kassel-Nordost.** Ein gemeindeinterner Spendenaufruf zum Sammeln von Bekleidung, Decken sowie Schulmaterialien und Spielzeug führte zu einer regen Beteiligung, sodass Ende Oktober ein großer PKW-Anhänger voll an die Initiatoren überreicht werden konnte.

Glaubensgeschwister der Gemeinde Kassel-Nordost hatten bei einem Zusammentreffen die Idee, etwas für Bedürftige zu tun. Über das Internet wurde Kontakt zu den Bio-Bauern Günter Rüdtenklau (Westuffeln) und Ottmar Rudert (Ostheim) aufgenommen.

Beide haben in der Vergangenheit bereits mehrfach Hilfsgüter gesammelt und selbst mehrere Transporte in die Ukraine und nach Rumänien, den Herkunftsländern der Erntehelfer, organisiert. So auch in diesem Jahr. Die Wahl fiel auf diese beiden Initiatoren, weil sie selbst vor Ort die Ausgabe der gesammelten Spenden durchführen. Dadurch versickert nichts in dunklen Kanälen.

### **Gemeindeinterner Spendenaufruf**

Während im Frühjahr bereits ein Transport von Rollstühlen und Rollatoren sowie anderen Sachspenden erfolgte, wurde jetzt gezielt Bekleidung, Decken, Hygieneartikel sowie Schulmaterialien und Spielzeug für Kinder gesammelt.

In der Gemeinde wurde ein entsprechender Aufruf gestartet, der zu einer regen Beteiligung führte. Die gesammelten Sachspenden wurden Ende Oktober auf einen großen PKW-Anhänger verladen und unmittelbar zu den Initiatoren transportiert.

### **Ziel der Spendenaktion**

Ein LKW geht an eine Kirchengemeinde in Rumänien, deren Pfarrer deutsch spricht und die Spenden gezielt an Bedürftige verteilen wird. Die anderen LKWs gehen in verschiedene Dörfer, wo die Menschen selbst aussuchen können, was sie benötigen.

Fotos: Renate Jütte, Edeltraud Springer

**7. November 2021**

Text: Wolfgang Zier

